

©forto



Forto Nachhaltigkeits- bericht 2023

Wir schaffen nachhaltige Veränderung
[#fortomorrow](#)

Mai 2024

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Forto Logistics SE & Co. KG ("Forto"), HRA 59162 B, Amtsgericht Charlottenburg, vertreten durch ihre persönlich haftende Gesellschafterin Forto SE, HRB 252891 B, Amtsgericht Charlottenburg, diese vertreten durch ihre geschäftsführenden Direktoren Michael Wax und Dr. Michael Ardelt mit Einzelvertretungsbefugnis vertreten durch die geschäftsführenden Direktoren Michael Wax und Dr. Michael Ardelt mit Einzelvertretungsbefugnis.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats der Forto SE ist Michiel Kotting.

@ 2024 Forto Logistics SE & Co. KG, Schönhauser Allee 9, Berlin, Berlin 10119, Deutschland, +49(0)30-31196044

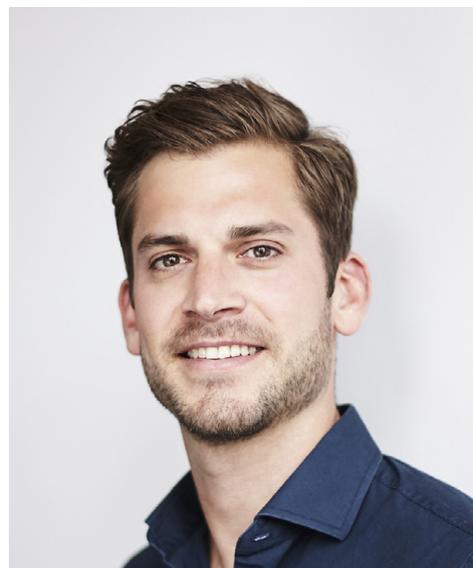
Vorwort unseres CEO

Fortos Nachhaltigkeitsbestrebungen haben sich in 2023 erheblich weiterentwickelt, und ich bin stolz darauf, die Details mit Ihnen in unserem zweiten Nachhaltigkeitsbericht zu teilen. In diesem Jahr geht unser Bericht über Emissionen hinaus und deckt alle Bereiche der Nachhaltigkeit ab. Wir heben Fortos Beiträge für eine bessere Zukunft für alle Menschen und den Planeten hervor, indem wir Einblicke in unsere Unternehmenskultur und Governance-Prozesse geben sowie erhebliche Fortschritte in Fortos Umweltinitiativen aufzeigen.

2023 war ein Jahr, das wir als Team mit Meilensteinen gefüllt haben. Forto hat sich zu wissenschaftsbasierten Netto-Null-Zielen verpflichtet, die das 1,5 °C-Erderwärmungsszenario einhalten und inzwischen durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert sind. Wir haben auch einen signifikanten Anstieg der Nutzung von Biokraftstoffen vorangetrieben, um die Emissionsreduktion des maritimen Transports anzugehen. Und um über Treibhausgasemissionen hinauszugehen und unser ganzheitliches Engagement für Umweltverantwortung zu unterstreichen, haben wir ein Programm zur Vermeidung von Plastik in den Ozeanen initiiert.

Diese Erfolge sind der Höhepunkt unserer engagierten Arbeit für alle Menschen und unseren Planeten sowie unserer hervorragenden Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern. Begeistert schreiten wir gemeinsam auf dem Weg zu einer nachhaltigen Transformation innerhalb der Transportindustrie voran.

Wir sind entschlossen, diese Entwicklung weiter voranzutreiben, da wir die dringende Notwendigkeit zum Handeln angesichts globaler Nachhaltigkeitsherausforderungen erkennen. Wir erkennen, dass Nachhaltigkeit ein kritischer Aspekt unseres Geschäfts ist, der in jeder Facette unseres täglichen Handelns integriert ist. Heute sind unsere Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit mutig, messbar und tief in unsere strategische Planung und Fortos Vision, globalen Wohlstand zu ermöglichen, integriert. Eine Vision, die wir nur mit einem intakten globalen Ökosystem erreichen können.



Michael Wax
CEO

Michael Wax

Über Forto

Die führende europäische digitale Spedition



Forto kombiniert Technologie und Daten mit tiefgreifendem Branchenwissen, um die Speditionsprozesse zu verbessern. Forto bietet eine beispiellose Transparenz in der Lieferkette, ein technologiegestütztes, kundenzentriertes Team und einen richtungweisenden Nachhaltigkeitsansatz für zuverlässige und nachhaltige Logistik. Führende Hersteller und E-Commerce-Unternehmen gehören zu Fortos 2.500 Kunden, die auf eine digitale Lieferkette setzen.



2016
gegründet



2500+
Kunden



17
Büros weltweit



Headquarter in
Berlin



750+
Mitarbeitende

Unser Engagement in Zahlen

Dieser Nachhaltigkeitsbericht beschreibt unseren Fortschritt, Nachhaltigkeit in den Kern unserer Geschäftsstrategie und -operationen für eine widerstandsfähige Zukunft zu integrieren. Hier teilen wir unsere Reise, Erfolge und Verpflichtungen für die nachhaltige Transformation im Jahr 2023 #fortomorrow.



154.009 t CO₂e
Emissionen in 2023



70 %
unserer Kunden unternehmen
Klimaschutzmaßnahmen mit uns



5 t
Müll geborgen



< 1 %
Bereinigter genderspezifischer
Vergütungsunterschied



33 %
unserer Leitung sind Frauen



84 %
unserer Mitarbeitenden kommen
zu Fuß, mit dem Fahrrad oder
öffentlichen ins Büro oder
arbeiten ganz von zu Hause

Inhaltsverzeichnis

Unser Ansatz	7	Unsere Mitarbeitenden	24
Nachhaltigkeit ist unser Anliegen	8	Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion	25
Nachhaltigkeitsstrategie	9	Gender-Diversität	26
Nachhaltigkeitsziele in 2023	9	Diverses Einstellen	27
Unser Versprechen an unsere Kunden	9	Die Forto Gemeinschaft	28
Wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele	10	In Lokaler und Globaler Gemeinschaft	29
Unsere Erde	12	Feedback in alle Richtungen	31
Einblick in unsere Emissionen	13	Faire Vergütung und Individuelles Wachstum	32
Aufschlüsselung unserer Emissionen	14	Vergütung	32
Transportemissionen	16	Nebenleistungen	33
Nicht-Transportbezogene Emissionen	17	Training und Weiterentwicklung	34
In unseren Büros	18	Unsere Prozesse	35
Versorgung	19	Unternehmensführung	36
Gemeinsam mit unseren Kunden	20	Vorstand und Investoren	36
Sichtbarkeit der Transportemissionen	21	Interne Berichterstattung	36
Reduktion der Transportemissionen	21	Audit	36
Kompensation der Transportemissionen	22	Unternehmensethik	37
Prävention von Meeresplastik	23	Whistleblowing-Verfahren	37
		Verhinderung von Korruption und Bestechung	38
		Informationssicherheit	39
		Lieferantenbeziehungen	40
		Abschlussworte des Nachhaltigkeitsteams	41



Unser Ansatz

Nachhaltigkeit ist unsere gemeinsame Verantwortung.

Nachhaltigkeit ist unser Anliegen

Die eskalierende Klimakrise erfordert dringende Aufmerksamkeit, da die **globale Durchschnittstemperatur bereits um 1,2 °C über dem vorindustriellen Niveau liegt** – ein scheinbar geringfügiger Anstieg mit tiefgreifenden Auswirkungen für die Zukunft unseres Planeten. Diese Situation erfordert kollektives Handeln im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens, um weitere menschengemachte Veränderungen unseres Klimas zu verhindern. Der Verkehrssektor stellt dabei einen entscheidenden Hebel dar. Mittlerweile verantwortlich für **8 % der globalen Treibhausgasemissionen**, könnte der Gütertransport ohne entschlossenes Handeln bis 2050 zur weltweit größten Emissionsquelle werden.

Der **IPCC-Bericht 2023** belegt das beschleunigte Tempo des Klimawandels und betont die zwingende Notwendigkeit für die Transportbranche, dringend innovative und nachhaltige Praktiken einzuführen. Als ein "schwer zu dekarbonisierender Sektor" erfordert die Bewältigung der Herausforderungen bei der Dekarbonisierung im Transportsektor erhebliche Investitionen und Zeit, um nachhaltige Technologien zu entwickeln und umzusetzen. Wir bei Forto setzen aufgrund der dringenden Notwendigkeit für mehr Klimaschutz und Emissionsreduktion proaktiv bereits heute wirkungsvolle Maßnahmen um und planen auch in Zukunft unser Engagement weiter auszubauen.

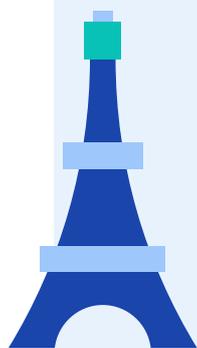
Fortos Strategie geht über das Anbieten von effektiven, einfachen und kostengünstigen Nachhaltigkeitslösungen hinaus. Wir streben danach, die nachhaltige Transformation der Branche anzuführen, gestützt auf ein ganzheitliches Engagement für Umweltverantwortung und die Förderung einer Gemeinschaft, die einem nachhaltigen Wandel verpflichtet ist. Durch unsere Bemühungen, nachhaltige Lieferkettenpraktiken zu fördern, möchte Forto den Modus Operandi der Logistikbranche überdenken und beweisen, dass Nachhaltigkeit und Geschäftswachstum sich gegenseitig verstärkende Ziele sind.

Mit diesem Bericht laden wir unsere Kunden, Mitarbeitenden und alle anderen Stakeholder ein, auf das Jahr 2023 zurückzublicken, aber auch in die kommenden Jahre vorzuschauen. Entdecken Sie, wie Forto zukünftig daran arbeiten wird, den Status quo zu hinterfragen, nachhaltige Innovationen voranzutreiben und Geschäfts- und Lieferkettenpraktiken einzuführen, die darauf abzielen, ein Erbe der Nachhaltigkeit für zukünftige Generationen zu schaffen.

SCHON GEWUSST?

Pariser Klimaabkommen

Das **Pariser Klimaabkommen** ist ein internationales Übereinkommen zum Klimawandel, welches 2015 verabschiedet wurde und darauf abzielt, die globale Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C, vorzugsweise auf 1,5 °C, im Vergleich zu vorindustriellen Niveaus zu begrenzen. Das Übereinkommen schreibt vor, die globalen Treibhausgasemissionen wesentlich zu reduzieren und die Fähigkeit der Länder zu verbessern, mit den Auswirkungen des Klimawandels umzugehen. Jedes teilnehmende Land muss Pläne für umweltpolitisches Handeln vorlegen, auch national festgelegte Beiträge (NDCs) genannt, die alle fünf Jahre verbessert werden sollen.



Nachhaltigkeitsstrategie

Forto ist der Nachhaltigkeit verpflichtet und geht dabei über die übliche Vorstellung von Verantwortung hinaus. Wir unternehmen aktive Schritte, um einen positiven Einfluss auf unseren Planeten, seine Bewohner:innen und ihr Wohlbefinden zu nehmen. In Anerkennung der verschiedenen Ansätze, die Menschen als Beitrag zu unserer Gemeinschaft leisten, respektieren wir die Rolle jedes Einzelnen und arbeiten zusammen auf gemeinsame Ziele hin.

Nachhaltigkeitsziele in 2023



Wir bieten eine ausgezeichnete Visibilität und ermöglichen nachhaltige Entscheidungsfindung für alle Stakeholder von Forto.

- ✓ Emissionsberichte sind direkt für Kunden auf Fortos digitaler Plattform SHIP zugänglich
- ✓ Jährliche Offenlegung von ESG-Daten gegenüber Investoren



Wir bieten und erweitern marktführende, wertorientierte Nachhaltigkeitsprodukte, die Emissionen nachweislich reduzieren.

- ✓ Einführung eines neuen Produkts zur Verhinderung der Plastikansammlung im Ozean
- ✓ Externe Prüfung unseres nachhaltigen Logistikangebots



Wir gehen mit gutem Beispiel voran – wir ergreifen wirkungsvolle Maßnahmen, bringen Akteure zusammen, ermächtigen andere, nachhaltiger zu handeln, und nutzen unsere Stimme als Unternehmen.

- ✓ Setzen von wissenschaftsbasierten Netto-Null-Zielen
- ✓ Veröffentlichung eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts

Unser Versprechen an unsere Kunden

Transparenz steigern

Wir vermitteln unseren Kunden ein klares Verständnis Ihres Emissionsprofils, damit sie informierte Entscheidungen treffen können.

Produkte zur Emissionsreduktion bereitstellen

Wir bieten praktische Nachhaltigkeitslösungen, um Logistikemissionen zu reduzieren und die Branche zu nachhaltigeren Methoden zu leiten.

Branchenweite Zusammenarbeit fördern

Wir befürworten kollektives Handeln innerhalb der Logistikbranche, in dem Verständnis, dass ein transformativer Wandel durch Einigkeit und eine geteilte Vision erreicht wird.

Forto ist dem Fortschritt dieser Transformation gewidmet, indem wir digitale Tools, Transportdienstleistungen und Unterstützung anbieten, um den ökologischen Fußabdruck von Logistikoperationen unserer Kunden zu reduzieren und einen dauerhaft positiven Einfluss auf unsere Welt zu erreichen.



Wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele

Forto verpflichtet sich, die Treibhausgasemissionen in Übereinstimmung mit dem Pariser Abkommen durch wissenschaftsbasierte Netto-Null-Ziele (Science-Based Targets, SBTs) zu reduzieren. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Nachhaltigkeitsberichts wurden Fortos SBTs von der **Science-Based Targets Initiative (SBTi)** validiert.

Forto hat sich sowohl kurzfristige (bis 2030), als auch langfristige (bis 2050), wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele gesetzt, die die **Scopes 1, 2 und 3 umfassen**. Das Ausgangsjahr für alle Ziele ist 2021. Alle Ziele von Forto sind im Einklang mit dem 1,5 °C-Ziel des Pariser Klimaabkommens und somit die ambitioniertesten Ziele, die im SBTi-Prozess möglich sind. Die Ziele können unter unserem Netto-Null-Ziel zusammengefasst werden: Forto verpflichtet sich, bis 2050 netto-null Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette zu erreichen. Bis zum Jahr 2050 werden wir verbleibende Emissionen im Einklang mit den Kriterien der SBTi neutralisieren, um Netto-Null zu erreichen.

Das Ziel kann in die folgenden Teilziele untergliedert werden.

Zieljahr	Scope	Ziel	Emissionen (t CO ₂ e)		% Reduktion	
			Ausgangsjahr (2021)	Dieses Jahr (2023)	Seit Ausgangsjahr (2021)	Notwendig bis Zieljahr
2030 (kurzfristig)	1 & 2	Forto verpflichtet sich, die absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen bis 2030 um 42 % zu reduzieren, ausgehend vom Jahr 2021.	308	389	+ 26,5 %	- 42 %
	3 (maritimer Transport)	Forto verpflichtet sich außerdem, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus der Containerschifffahrt im Unterauftrag um 35,6 % innerhalb desselben Zeitraums zu reduzieren.	389	133.678	- 19,7 %	- 35,6 %
	3 (restliche Emissionen)	Schließlich verpflichtet sich Forto, alle anderen absoluten Scope-3-THG-Emissionen innerhalb desselben Zeitraums um 42 % zu reduzieren.	166.490	19.573	- 7,6 %	- 42 %
2050 (langfristig)	1, 2, & 3	Forto verpflichtet sich, die absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen bis 2050 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom Jahr 2021. Forto verpflichtet sich außerdem, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen innerhalb desselben Zeitraums um 90 % zu reduzieren.	133.678	154.009	- 18,2 %	- 90 %



**Unternehmens-
emissionen**

100%

Die Emissionen umfassen:
Emissionen aus der Luft- und Bahnfracht, Strom, Heizung, Flotte, eingekaufte Produkte und Dienstleistungen

-42%

-90%



**Seetransport-
emissionen**

100%

Die Emissionen umfassen:
Emissionen aus der Seecontainerschiff-fahrt

-35,6%

-90%

2021

Ausgangsjahr

2030

Kurzfristige Ziele

2050

Langfristige Ziele

SCHON GEWUSST?

Wissenschaftsbasierte Ziele

Wissenschaftsbasierte Ziele **übersetzen die Anforderungen des Pariser Abkommens** für einzelne Unternehmen in einen umsetzbaren, individuellen Aktionsplan zur Emissionsreduktion. Unternehmen können sowohl kurzfristige (5 - 10 Jahre) als auch langfristige Ziele (bis 2050) setzen, die auf eine Erwärmung von 1,5 °C oder deutlich-unter-2-Grad im Vergleich zu vorindustriellen Niveaus ausgerichtet sein können. Diese Ziele werden dann von der Science-Based Targets Initiative (SBTi) überprüft und der Fortschritt bei der Zielerreichung wird auf der SBTi-Website festgehalten, sowie jährlich von den Unternehmen veröffentlicht.



Unsere Erde

Ein gesunder Planet ist die Grundlage für das Wohlergehen von Menschen und Unternehmen.

Einblick in unsere Emissionen

Seit der Gründung im Jahr 2016 analysiert Forto seine Emissionen. Getreu dem Motto "Was man nicht misst, kann man nicht reduzieren", betrachten wir Visibilität als den ersten Schritt, um einen strukturierten und wirkungsvollen Maßnahmenkatalog zur Emissionsreduktion zu entwickeln.

In unserer jährlichen Analyse berücksichtigen wir Emissionen aus allen relevanten Aktivitäten entlang von Fortos Wertschöpfungskette, einschließlich der Scope 1, 2 und 3 Emissionen gemäß dem Greenhouse Gas Protocol und dem GLEC-Standard. Alle Emissionen werden in CO₂e (CO₂-Äquivalent) berechnet, was bedeutet, dass alle Treibhausgase¹ eingeschlossen sind. Wir verwenden Emissionsfaktoren aus international anerkannten Datenbanken wie DEFRA, ADEME, AIB, GEMIS, sowie produktspezifische ökologische Fußabdrücke von Lieferanten, sofern zugänglich. Wenn möglich, werden Aktivitätsdaten verwendet (z.B. der Kraftstoffverbrauch der Unternehmensflotte, Geschäftsreisen, Strom- und Heizdaten in den Büros). Die Erhebung der Emissionen aus Homeoffice und Pendeln der Mitarbeitenden basiert auf internen, vierteljährlichen Umfragen. Die verbleibenden Emissionen werden auf Kostenbasis berechnet oder, falls Daten fehlen, basierend auf informierten Annahmen. Transportemissionen spiegeln Well-to-Wake- (WtW) Emissionen wider. Sie werden von unserem GLEC-zertifizierten Partner **Lune** berechnet und entsprechen dem GLEC Framework 2023 (V3.0) sowie der ISO-Norm 14083. Die Emissionen werden für die gesamte Transportkette einer Sendung berechnet, einschließlich Vor-, Haupt- und Nachlauf, sowie Umschlag. Sofern verfügbar, verwenden wir schiffsspezifische Emissionsfaktoren.

In 2023 hat Forto seine inzwischen validierten **wissenschaftsbasierten Emissionsreduktionsziele** gesetzt.

¹ Kohlenstoffdioxid (CO₂) Emissionen (fossil); Kohlenstoffdioxid (CO₂) Emissionen (biogen); Methan (CH₄) Emissionen (fossil); Methan (CH₄) Emissionen (biogen); Distickstoffmonoxid (N₂O) Emissionen; Fluorkohlenwasserstoff (HFKW) Emissionen; Perfluorkohlenwasserstoff (PFKW) Emissionen; Schwefelhexafluorid (SF₆) Emissionen; Stickstofftrifluorid (NF₃) Emissionen



Aufschlüsselung unserer Emissionen

Untenstehend eine detaillierte Übersicht über Fortos Emissionen, einschließlich historischer Werte zum Vergleich, gemäß dem Greenhouse Gas Protocol.

Emissionen ¹	2023 ²		2022 ³		2021 ³	
	#	%	#	%	#	%
Scope 1	334	0,22 %	172	0,08 %	260	0,14 %
Betriebsanlagen	46	0,03 %	51	0,02 %	37	0,02 %
Dienstfahrzeuge	288	0,19 %	121	0,06 %	222	0,12 %
Scope 2	55	0,04 %	46	0,02 %	48	0,03 %
Fernwärme	6	0,00 %	25	0,01 %	11	0,01 %
Strom	49	0,03 %	20	0,01 %	37	0,02 %
Scope 3	153.620	99,75 %	205.177	99,89 %	188.077	99,84 %
1 Kauf von Produkten und Dienstleistungen	2.119	1,38 %	3.943	1,92 %	1.719	0,91 %
2 Investitionsgüter	239	0,16 %	0	0,00 %	709	0,38 %
3 Kraftstoff- und energiebezogene Tätigkeiten	78	0,05 %	100	0,05 %	72	0,04 %
4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	150.188	97,52 %	200.338	97,54 %	184.660	98,02 %
5 Anfallende Abfälle im Betrieb	2	0,00 %	2	0,00 %	9	0,00 %
6 Geschäftsreisen	649	0,42 %	420	0,20 %	408	0,22 %
7 Pendeln von Mitarbeitenden	346	0,22 %	374	0,18 %	496	0,26 %
13 Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte	0	0,00 %	0	0,00 %	4	0,00 %
Gesamtemissionen	154.009	100,00 %	205.395	100,00 %	188.385	100,00 %
Insetting	2.276	1,48 %	1.021	0,50 %	0	0,00 %
Kompensation	48.205	31,30 %	52.978	25,79 %	41.548	22,05 %

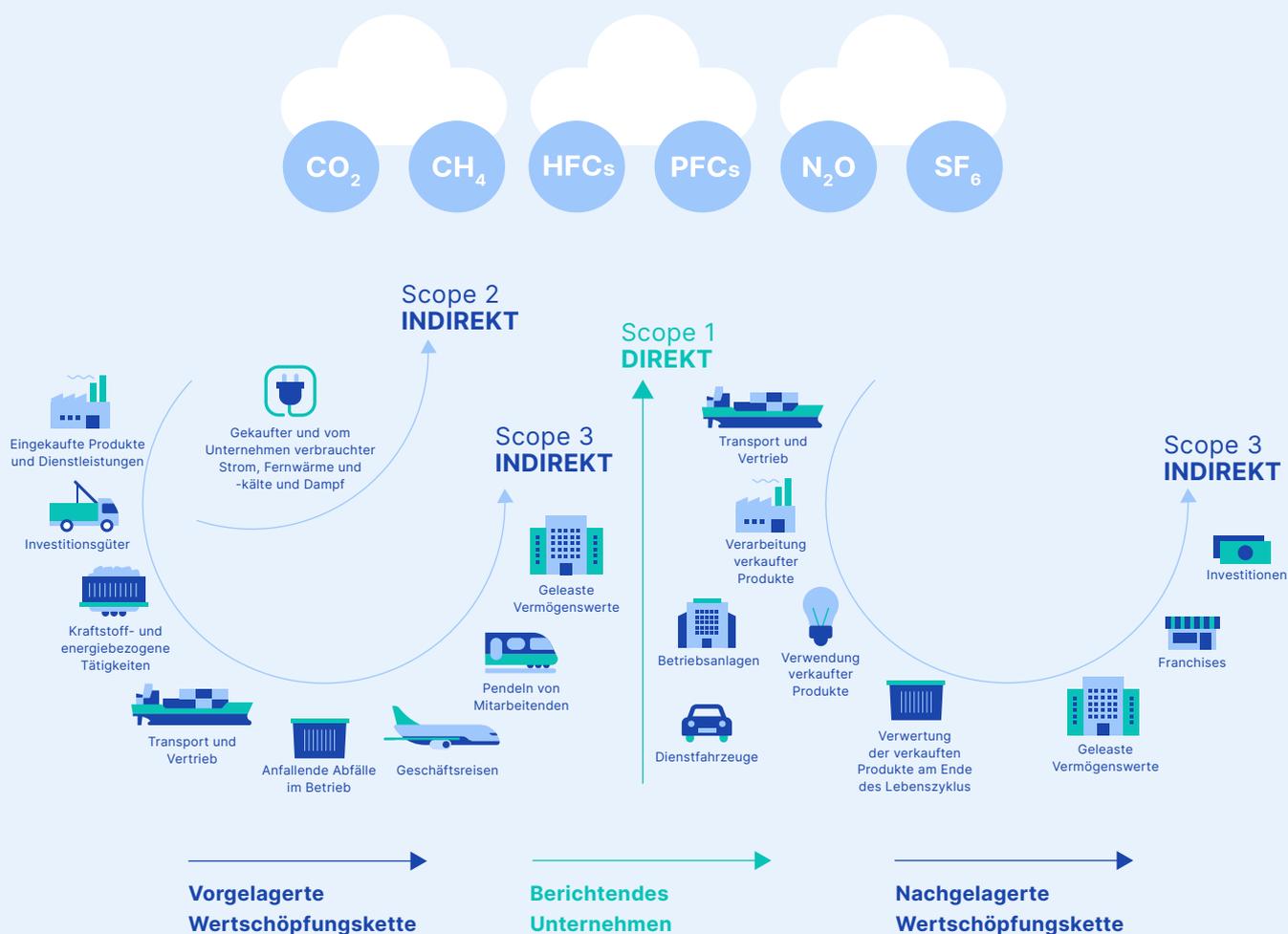
SCHON GEWUSST?

Scope 1, 2 und 3 Emissionen

Scope 1 Emissionen bestehen aus direkten Emissionen, die aus Quellen stammen, die dem Unternehmen angehören oder durch das Unternehmen kontrolliert werden.

Scope 2 Emissionen bestehen aus indirekten Emissionen des Unternehmens, die aus der Erzeugung von gekauftem Strom, Dampf, Wärme und Kühlung stammen, die durch das Unternehmen verbraucht werden. Die betriebliche Kontrolle liegt immer noch beim Unternehmen, aber die Emissionen werden an anderer Stelle freigesetzt.

Scope 3 Emissionen bestehen aus indirekten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, die zwar Folge von Unternehmensaktivitäten sind, aber aus Quellen stammen, die nicht vom Unternehmen kontrolliert werden. Hier hat das Unternehmen weder betriebliche Kontrolle noch werden die Emissionen innerhalb der Bestände des Unternehmens freigesetzt.



Quelle: GHG Protocol

Transportemissionen

In 2023 haben Fortos Transportemissionen 98 % unserer Gesamtemissionen ausgemacht. Der Großteil der Transportemissionen stammt von den Seefracht-Diensten, die wir unseren Kunden anbieten. Vergleicht man jedoch die Emissionen verschiedener Transportmodi auf Wirkungsebene, sind die Emissionen, die durch den Lufttransport von Gütern verursacht werden, definitiv am höchsten. Im Durchschnitt verursacht der Versand eines 20-Fuß-Containers (10 Tonnen Frachtgewicht) von Ostasien nach Nordeuropa per Seefracht 1 t CO₂e, per Bahn 2,5 t CO₂e und per Luftfracht über 50 t CO₂e. Obwohl der genaue Unterschied in den Emissionen zwischen den Transportmodi von einer Vielzahl von Faktoren wie Treibstoff, Alter und Kapazität des Verkehrsträgers, Entfernung und Geschwindigkeit abhängt, gilt die allgemeine Regel: Die geringsten Emissionen für Langstrecken werden durch den Seetransport verursacht.

Um Transportemissionen zu reduzieren, unternimmt Forto gemeinsam mit seinen Kunden Klimaschutzmaßnahmen, entweder durch **Insetting** oder **Kompensation** der Emissionen über alle Transportmodi hinweg.



Durchschnittliche Emissionen die durch das Verschicken eines 20-Fuß-Containers (10 t Fracht) von Ostasien nach Nordeuropa entstehen



Nicht-Transportbezogene Emissionen

Fortos Emissionen, die nicht mit dem Warentransport zusammenhängen, sind relativ gering, da wir ein digitales Unternehmen in einer sehr emissionsintensiven Branche sind. Wenn Transporte ausgeschlossen sind, stammen Fortos meisten verbleibenden Emissionen aus Produkten und Dienstleistungen, die für den täglichen Betrieb eingekauft wurden. Das umfasst beispielsweise IT-Ausrüstungen, Servernutzung, Büromaterialien und Catering für Firmenveranstaltungen.

Geschäftsreisen machen ebenfalls einen bedeutenden Anteil von Fortos nichttransportbezogenen Emissionen aus. Um hier die Emissionen zu reduzieren, hat Forto eine Reiserichtlinie eingeführt, die Kurzstreckenflüge verbietet und wenn möglich, immer die Bahnfahrt bevorzugt.

Die drittgrößte Quelle der nichttransportbezogenen Emissionen ist der Arbeitsweg unserer Mitarbeitenden. Während 25 % der Mitarbeitenden zu Fuß oder mit dem Rad ins Büro kommen, nutzen 46 % öffentliche Verkehrsmittel und 16 % kommen per Auto oder Motorrad. Die verbleibenden Mitarbeitenden arbeiten ausschließlich von zu Hause aus. Die Emissionen, die durch unsere Mitarbeiter im Homeoffice entstehen, werden ebenfalls in Fortos Fußabdruck einbezogen. Um die Emissionen durch Pendeln weiter zu verringern, bietet Forto einen Zuschuss für öffentliche Verkehrsmittel an. 164 Mitarbeitende nutzen dies bereits. Zusätzlich leasen derzeit 83 Mitarbeiter ihre Fahrräder über Forto.

Wir kompensieren unsere gesamten Nicht-Transport-Emissionen, indem wir in **hochwertige Klimaprojekte investieren**.

In unseren Büros

Forto hat 17 Büros in sieben verschiedenen Ländern, mit unserem Hauptsitz in Berlin, Deutschland. Alle Büroflächen sind entweder geleast oder gemietet. In 2023 haben wir ein globales, nachhaltiges Beschaffungskonzept eingeführt, um sicherzustellen, dass alle unsere Einkäufe unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit abgeschlossen werden. Dies beinhaltet die Auswahl langlebiger Produkte und die Bevorzugung von Unternehmen, welche KMUs sind oder von Frauen, Minderheiten oder queeren Personen geführt werden.



Wir haben eine Kein-Papier-Richtlinie, um unseren Verbrauch und Abfall zu reduzieren – wir drucken so wenig wie rechtlich möglich, da alles digital ist. Zum Beispiel hat das digitale Unterzeichnen unserer Verträge über DocuSign in 2023 32.500 l Wasser und 3,1 t CO₂e eingespart, was dem Äquivalent von 8 ausgewachsenen Bäumen entspricht. Um unseren Abfall weiter zu reduzieren, verwenden wir keine Einwegutensilien. Alle Speisen und Getränke in unseren Büros und bei Firmenveranstaltungen sind entweder vegetarisch oder vegan. Dies **reduziert unsere Lebensmittelemissionen um 47 %**. Alle Kaffeemaschinen in den Forto-Büros werden zudem ausschließlich mit Hafermilch befüllt.

Versorgung

Forto ist bestrebt, unseren Stromverbrauch an allen Standorten zu reduzieren und, wenn möglich, erneuerbare Energie zu beziehen. In 2023 stammten mindestens 58 % unseres bezogenen Stroms aus erneuerbaren Energiequellen. Zusätzlich sind bereits 20 % der Firmenwagen auf Elektrofahrzeuge umgestellt. Der Anteil bei den Firmenwagen, die von unserer Führungsebene (Direktor:innen-Ebene und höher) gefahren werden, ist mit 69 % Elektro- und 15 % Hybridfahrzeugen sogar noch höher. Der Abfall in unseren Büros wird gemäß der Abfallströme der jeweiligen Länder sortiert und recycelt. Alle Abfälle bestehen aus normalem Haushaltsabfall. In 2023 hat Forto **Plastik Credits für 5 Tonnen Müll** erworben.

Versorgung	2023	2022 ¹
Strom	278.494 kWh	205.352 kWh
davon erneuerbare Energie	162.722 kWh	148.647 kWh
davon nicht erneuerbare Energie	115.772 kWh	56.705 kWh
Heizung	346.985 kWh	380.400 kWh
davon Fernwärme	94.798 kWh	100.328 kWh
davon Erdgas	252.187 kWh	280.072 kWh
Wasser	0,28 mL	0,26 mL
Abfall	86,46 t	74,95 t
davon Haushalt	86,46 t	74,95 t
davon schädlich / radioaktiv	0 t	0 t

¹ Anpassungen vorbehalten



Gemeinsam mit unseren Kunden

Wir stoßen gemeinsame Bemühungen an, sei es mit unseren Kunden oder Partnern. Mit vereinten Kräften können wir Veränderungen schaffen und Emissionen effektiv reduzieren, um als ganze Branche nachhaltiger zu werden. In 2023 haben mehr als 70 % von Fortos Kunden aktiv an Klimaschutzmaßnahmen mit uns teilgenommen. Dieser Erfolg unterstreicht nicht nur unser gemeinsames Engagement zur Umweltverantwortung, sondern betont auch den kollektiven Einfluss, den wir haben können, wenn wir Strategien zur Emissionsreduktion gemeinsam erarbeiten.

Prozesse und Nachweise von Fortos nachhaltigem Logistikangebot für 2022 sind unabhängig vom TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH geprüft und entsprechen den festgelegten Prüfkriterien. Die Überprüfung kommt zu dem Schluss, dass die Übereinstimmung mit den definierten Prüfkriterien (Verständlichkeit, Transparenz, Konsistenz sowie bestehende Einschränkungen des entwickelten Konzepts und der entsprechenden Dokumentation) gegeben ist.

Sichtbarkeit der Transportemissionen

Die Emissionsberichterstattung ist seit 2021 ein wesentlicher Bestandteil unseres nachhaltigen Logistikangebots. Heute ist es für unsere Kunden entscheidend, die Treibhausgasemissionen ihrer Lieferkette zu verstehen und zu analysieren, damit sie nachhaltigere Entscheidungen treffen können. Mit Forto erhalten sie eine Übersicht der Treibhausgasemissionen ihrer Transporte, inklusive detaillierter Berechnungen für jede Transportetappe, bestehend aus Vor-, Haupt- und Nachlauf.



Kunden können über unsere Plattform auf Emissionsdaten und detaillierte Berichte zugreifen, um Emissions-Hotspots leicht zu identifizieren, über ihre Nachhaltigkeits-Kennzahlen zu berichten und mehr über alternative, emissionsarme Transportmöglichkeiten zu erfahren. Für weitere Transparenz und Analysen können Kunden außerdem Zugang zu Emissions-Dashboards erhalten.

Unser Partner für die Emissionsberechnung ist von dem Smart Freight Centers akkreditiert, sodass die Berechnung dem Rahmenwerk des Greenhouse Gas Protocols und dem ISO-Standard 14083 entspricht.

Reduktion der Transportemissionen

Die Reduktion von Treibhausgasemissionen ist notwendig, um die Klimakrise, der wir gegenüberstehen, aufzuhalten. Derzeit ist Biokraftstoff die einzige im großen Maßstab verfügbare Lösung, um die Emissionen des Haupttransports auf langen Distanzen via See- und Luftfracht effektiv zu reduzieren. Forto arbeitet zusätzlich mit Anbietern im Schienenverkehr zusammen, um Emissionen durch erneuerbare Energietransporte für Vor- und Nachlauf zu reduzieren.

Im Jahr 2022 begann Forto seinen Kunden den Service anzubieten, die Emissionen ihrer Seefrachttransporte vollständig über **Biokraftstoff der zweiten Generation** zu reduzieren. Dies ist sowohl für Sendungen, die über Forto durchgeführt werden, als auch für Sendungen durch Drittanbieter möglich. Seit 2023 bietet Forto eine durchgehende Abdeckung der Emissionsreduktion für Sendungen an, einschließlich Vor-, Haupt- und Nachlauf. Durch die Nutzung von Biokraftstoffen der zweiten Generation, die aus gebrauchtem Speiseöl und anderen nachhaltigen Abfallströmen hergestellt werden, können wir 100 % der Emissionen im Vergleich zu Transporten mit fossilen Brennstoffen reduzieren. Da Biokraftstoff ein Einsparungspotenzial von 84 % hat, wird mehr Biokraftstoff allokiert als für den reinen Transport notwendig wäre, um eine Emissionsreduktion von 100 % zu erreichen. Durch das Massenbilanzprinzip ist der Versand mit Biokraftstoff für jede Sendung möglich, ohne operative Auswirkungen. In 2023 buchten unsere Kunden Biokraftstoff für fast 7 % von Fortos Seefrachtvolumen. Seit 2023 bietet Forto auch nachhaltigen Flugkraftstoff (SAF) an, um Emissionen in der Luftfracht vollständig zu reduzieren. Diese Übergangslösungen werden die Lücke schließen, bis emissionsfreie Kraftstoffe auch hier im großen Maßstab verfügbar sind.



“Durch die Verschiffung mit Biokraftstoff können wir die Treibhausgasemissionen unseres selbst durchgeführten Seetransports effektiv um 100 % senken. Unsere Partnerschaft mit Forto unterstützt unsere Vision eines einfachen, nachhaltigen und kosteneffizienten Übergangs zu erneuerbaren Energien”,

so Henning Rath, Chief Supply Chain Officer bei Enpal.

SCHON GEWUSST?

Wie Biokraftstoff Funktioniert

Biokraftstoffe der zweiten Generation können aus verschiedenen Rohstoffen gewonnen werden. Hier finden Sie ein beispielhaftes Verfahren, wie Biokraftstoff aus gebrauchtem Speiseöl beschafft und angewendet wird.

Emissionsreduzierung beanspruchen

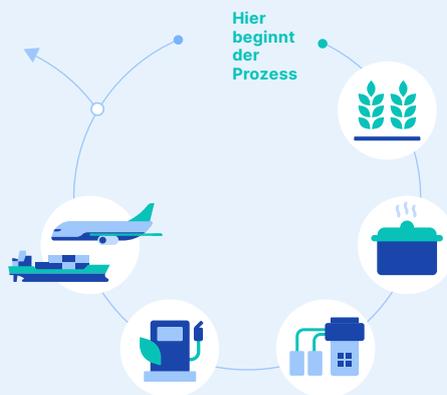
Biokraftstoff funktioniert nach dem Prinzip der Massenbilanz und kann dadurch für jede Lieferung angewendet werden, genau wie beim Kauf von erneuerbarem Strom.

Nachhaltige Lieferung von Produkten

Der Biokraftstoff wird weltweit zum emissionsreduzierten Transport von Produkten genutzt.

Kraftstofftausch

Der Biokraftstoff wird nun an die Tankstellen verteilt und Fahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge werden damit betankt.



Pflanzen anbauen

Die zur Produktion von Speiseöl angebauten Pflanzen nehmen während des Wachstums Kohlenstoffdioxid auf.

Mahlzeiten zubereiten

Die Öle werden auf industriellem Niveau zum Kochen und Frittieren von Lebensmitteln genutzt.

Raffinieren genutzter Öle

Das gebrauchte Öl wird gesammelt und in Biokraftstoff umgewandelt, anstatt verbrannt oder auf Mülldeponien entsorgt zu werden.

Kompensation der Transportemissionen

Forto bietet Kunden die Möglichkeit, Transportemissionen, die sie noch nicht reduzieren können, zu kompensieren. Wenn Kunden ihre Transportemissionen nicht kompensieren möchten, müssen sie den Service aktiv abwählen. Durch hochwertige Kompensationszertifikate unterstützt Forto verifizierte Klimaprojekte wie den Übergang zu erneuerbaren Energien und Biogasprojekte. Die Investition in diese Projekte bringt nicht nur Umweltvorteile, sondern unterstützt auch die lokalen Gemeinschaften rund um die Projekte.

Es gibt fünf Kriterien, auf die Forto besonders achtet, wenn es um die Auswahl hochwertiger Projekte geht. Diese sind Permanenz (lang anhaltende Wirkung), Zusätzlichkeit (die Wirkung wäre ohne die Investition nicht erreicht worden), keine Doppelzählung (nur eine Partei kann die Gutschriften beanspruchen), Überprüfbarkeit und Umweltintegrität, sowie das Vorhandensein eines zuverlässigen Basisszenarios und korrekter Bewertung.

Im Jahr 2023 wurden fast 35 % der Transportemissionen von Forto zusammen mit unseren Kunden kompensiert. Alle LCL-Seefrachtsendungen kompensiert Forto automatisch, ohne, dass zusätzliche Kosten für die Kunden entstehen.

Neuerungen in 2024

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung hat Forto sein Nachhaltigkeitsangebot mit Insetting Light als neuen Standard für alle Sendungen weiterentwickelt, welches unser bisheriges Angebot der Emissionskompensation ersetzt. Insetting Light ist eine innovative und kostenbewusste Lösung, die standardmäßig einen Prozentsatz alternativer Kraftstoffe in jede Sendung integriert und dadurch einen festen Anteil der Frachtemissionen reduziert. Kunden haben auch hier die Flexibilität, den Service abzuwählen, um sicherzustellen, dass ihre Wahl mit ihren individuellen Präferenzen übereinstimmt. Mit diesem Wechsel beabsichtigt Forto, die Reduktion von Emissionen näher an ihrem Ursprung zu fördern und nachhaltigen Wandel innerhalb der Logistikbranche selbst voranzutreiben.



Prävention von Meeresplastik

Unser Produkt zur Prävention von Meeresplastik (eng: Ocean Plastic Prevention), in 2023 gestartet, ist Fortos erstes Nachhaltigkeitsangebot, das über Transportemissionen hinausgeht und es Verladern ermöglicht, sich dem Problem des Meeresplastiks zu stellen. Abfallmanagement ist für viele unserer Kunden ein wichtiges Thema, und da wir ein Interessenvertreter der Weltmeere sind, ermöglicht dieses Angebot uns, die zunehmende Verschmutzung anzugehen.

Unternehmen haben die Möglichkeit, Plastik Credits zu erwerben, die dem Äquivalent eines Kilogramms Müll entsprechen, der von unserem Partner Plastic Fischer geborgen und verarbeitet wird, bevor er jemals das Meer erreicht. Das Projekt befindet sich am Fluss Citarum – einem der meist verschmutzten Flüsse der Welt – in der Nähe der Stadt Bandung in Indonesien, wo sich viele Fabriken von Fortos Kunden befinden.

Plastic Fischer ist die weltweit erste Organisation, die sich der Bekämpfung der Plastikverschmutzung in Flüssen annimmt. Mit der preisgekrönten TrashBoom-Technologie hat Plastic Fischer 10 Systeme im Fluss Citarum installiert und bereits über 200 Tonnen Flussplastik gestoppt, gesammelt und verwaltet. Im Jahr 2023 hat Plastic Fischer 5 Tonnen Abfall für Forto und unsere Kunden geborgen und verarbeitet.

SCHON GEWUSST?

Globale Plastikverschmutzung

Im Ozean befinden sich **5,25 Billionen Teile Plastikmüll**. Jedes Jahr kommen weitere Tonnen hinzu, und noch gibt es keine global verbindliche Vereinbarung zur Reduktion von Plastikmüll. Wenn die aktuellen Trends beibehalten werden, wird sich die Menge des in die Ozeane gelangenden Plastiks in den **nächsten zehn Jahren verdoppeln**. Die Mehrheit des Ozeanplastiks gelangt über Flüsse ins Meer, wobei **1 % der Flüsse für 80 % des Plastiks in den Ozeanen** verantwortlich sind. Das Abfangen von Plastik in Flüssen ist viel kosteneffektiver als der Umgang mit den Folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



Unsere Mitarbeitenden

Wir sind alle im selben Boot.

Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion

Forto ist stolz darauf, einen Arbeitsplatz zu gestalten, an dem alle mit Würde, Höflichkeit und Respekt behandelt werden. Als Arbeitgeber, der gleiche Chancen bietet, tolerieren wir keine Form von Diskriminierung, Mobbing, Einschüchterung oder Belästigung - insbesondere in Bezug auf Arbeit, Gehalt oder Beförderung. Wir erwarten, dass alle, die mit Forto in Verbindung stehen, inklusiv, rücksichtsvoll, respektvoll und freundlich sind. Fortos Mitarbeitende werden ermutigt, jeden Verdacht auf unangemessenes Verhalten ihrer Führungskraft, dem People and Culture Team oder anonym über unser **Whistleblowing-Verfahren** zu melden.

Forto fördert Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion auf allen Ebenen der Organisation. Unser Verständnis von Vielfalt geht über Herkunftsland, Religion, Geschlecht, Gender, Alter, Bildungshintergrund, sozioökonomischen Status und sexuelle Orientierung hinaus und erstreckt sich auf Faktoren wie Neurodiversität und individuelle Meinungen. Eine vielfältige Belegschaft ist wesentlich für unsere Mission. Tatsächlich glauben wir, dass Diversität eines unserer größten Vermögenswerte ist, um die komplexen Herausforderungen der heutigen Zeit gemeinsam im Team zu lösen. Um vielfältige Talente anzuziehen, konzentrieren wir uns auf **kompetenzbasiertes und Kultur erweiterndes Einstellen**.

Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion in einer Organisation zu fördern, erfordert mehr als gute Absichten. Die Implementierung von Prozessen zur Erhebung und Verbesserung von Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion ist eine Herausforderung, der wir mit einer Can-Do-Haltung begegnen. Im Jahr 2022 begann das Executive Leadership Team von Forto, die Gender-Repräsentation auf verschiedenen Ebenen bei Forto monatlich zu erheben. Zusätzlich werden alle Entscheidungen bezüglich Gehalt und Beförderungen vom People and Culture Team hinsichtlich der Gerechtigkeit überprüft. Wir führen ein Dashboard für Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion, das für alle Mitarbeitenden sichtbar ist und die Gender-Verteilung auf verschiedenen Ebenen und Teams zeigt. Wir freuen uns darauf, unsere internen Prozesse weiter zu verbessern, um Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion im Jahr 2024 weiter zu verfolgen.

Im Jahr 2023 gab es bei Forto keine gemeldeten Fälle von Diskriminierung.

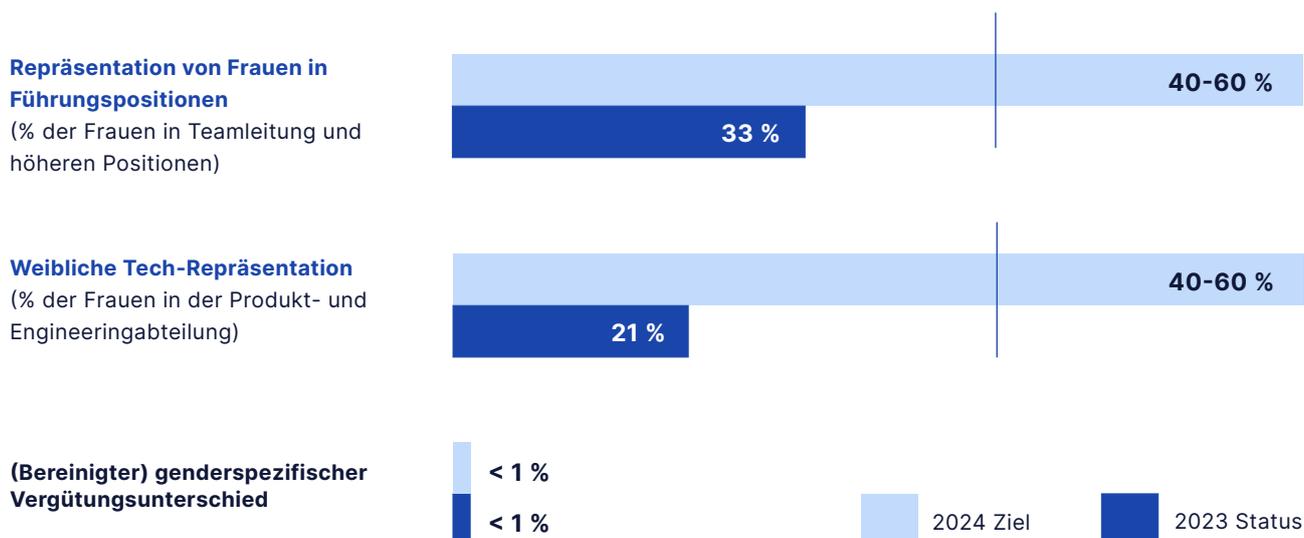


Gender-Diversität

Fortos Engagement für die Förderung eines inklusiven Umfelds beginnt mit der Erstellung von Verhaltensrichtlinien und der Schaffung der entsprechenden Rahmenbedingungen. Durch die Förderung der Gender-Diversität unter unseren Mitarbeitenden heben wir nicht nur individuelle Stimmen hervor, sondern verstärken die kollektive Kraft unserer Organisation, um Herausforderungen mit Kreativität anzugehen.

		2023		2022	
		#	%	#	%
Alle Mitarbeitenden	Männer	432	56,6 %	500	55,1 %
	Frauen	323	42,3 %	407	44,8 %
	Nicht binäre Personen	2	0,3 %	1	0,1 %
	Andere	6	0,8 %	0	0,0 %
Leitung (Teamleitung und höher)	Männer	112	65,1 %	127	69,4 %
	Frauen	60	34,9 %	56	30,6 %
	Andere	0	0,0 %	0	0,0 %
Executive Leadership Team	Männer	8	100,0 %	10	100,0 %
	Frauen	0	0,0 %	0	0,0 %
	Andere	0	0,0 %	0	0,0 %

Forto hat mehrere Ziele, um eine breite Repräsentation von Menschen aller Gender innerhalb unserer Organisation zu fördern. Die Repräsentation an Frauen ist uns besonders wichtig, da der durchschnittliche Frauenanteil sowohl in **Technologie-** als auch in **Logistikunternehmen** zwischen sehr niedrigen 20 % und 22 % liegt. Obwohl das Zieljahr 2024 für alle Ziele gilt, verpflichtet sich Forto, diese Ziele auch in den kommenden Jahren aufrechtzuerhalten.



Diverses Einstellen

Forto fördert Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion im Rahmen des Rekrutierungs- und Einstellungsprozesses. Wir suchen Talente mit unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen, die Innovation und kollektives Wachstum in unseren Teams vorantreiben können. Wir suchen nach Menschen, die nicht nur zu unserer Firmenkultur passen, sondern diese noch erweitern und bereichern. Alle Forto-Mitarbeitenden, die am Herstellungsprozess beteiligt sind, müssen eine Schulung zum Thema "Unbewusste Vorurteile" absolvieren. In der Schulung lernen die Interviewer:innen, ihre unbewussten Vorurteile zu reflektieren und zu mindern, um nachvollziehbare, faire und gerechte Einstellungsentscheidungen zu gewährleisten.

In 2022 haben wir die Rooney-Regel eingeführt, um bei der Einstellung neuer Talente in Führungspositionen Gender-Diversität zu gewährleisten. Die Rooney-Regel verpflichtet die Recruiter:innen, sich in den ersten vier Wochen der Personalsuche ausschließlich auf ein bestimmtes Gender zu konzentrieren, um einem Gender-Ungleichgewicht in einem Team oder Bereich entgegenzuwirken. Dieses Prinzip wird ab teamleitenden Positionen aufwärts angewendet und basiert auf der Gesamtzusammensetzung des Teams. Unsere passive Personalsuche bleibt immer für alle Gender offen, um sicherzustellen, dass wir einen inklusiven Einstellungsprozess beibehalten.

Es ist uns wichtig, allen potenziellen, zukünftigen Mitarbeitenden, die mit Forto interagieren, eine angenehme Erfahrung zu bieten. Einen besonderen Fokus legen wir auf klare Kommunikation mit den Kandidat:innen über den Status ihrer Bewerbung, die Schritte in unserem Einstellungsprozess und was sie von uns als Arbeitgeber erwarten können. Diese Offenheit baut Vertrauen und Respekt mit potenziellen Mitarbeitenden auf und wurde von bisherigen Kandidat:innen sehr geschätzt.





Die Forto Gemeinschaft

Mitarbeitende beschreiben die Unternehmenskultur von Forto als jung, aufgeschlossen und bereit, den Status quo herauszufordern. Wir sind zuverlässig, ehrgeizig und angetrieben, immer auf der Suche nach neuen Wegen zur Innovation und Verbesserung. Wir schätzen offene Kommunikation, genießen es, konstruktives Feedback zu geben und zu erhalten, und nehmen das kontinuierliche persönliche Wachstum einzelner Personen ernst. Eine gut funktionierende Zusammenarbeit und Flexibilität untermauern unseren Arbeitsansatz, und wir legen großen Wert auf den Aufbau starker, freundlicher Beziehungen unter Kolleg:innen.

Forto veranstaltet das ganze Jahr über verschiedene kulturelle und Team-Events, die den Mitarbeitenden Möglichkeiten bieten, sich zu vernetzen und voneinander zu lernen. Solche Veranstaltungen reichen von Diskussionsrunden zu Neurodiversität, über Team-Ausflüge und Pizza-Donnerstage bis hin zum Müllsammeln in unseren Nachbarschaften. Im Jahr 2023 organisierte Forto auch zwei Hackathons für unsere Engineering Abteilung. Hackathons sind eine großartige Möglichkeit, kreatives Problemlösen zu fördern und den Teamgeist zu stärken. Hier kommen Mitarbeitende während der Arbeitszeit zusammen und bilden funktionsübergreifende Gruppen, um gemeinsam an einer Herausforderung außerhalb ihres Arbeitsbereichs zu arbeiten. Zusätzlich haben wir am GCP-Hackathon 2023 teilgenommen und den 3. Platz bei der Nachhaltigkeits-Challenge erreicht. Alle diese Elemente tragen zu einer Kultur bei, die auf Wachstum, Inklusion und Innovation ausgerichtet ist.

In Lokaler und Globaler Gemeinschaft

Wir engagieren uns auch gerne in unseren lokalen und globalen Gemeinschaften, sei es durch die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der Industrie oder durch das Pflanzen von Mangrovenbäumen in Vietnam.

World Clean-Up Day

Der **World Cleanup Day** (dt: Weltaufräumtag) ist eine jährliche Veranstaltung, die Millionen von Menschen zusammenbringt, um Müll zu sammeln und das Bewusstsein für Umweltverschmutzung zu schärfen. Im Jahr 2023 hat Forto zum zweiten Mal in Folge teilgenommen. Insgesamt beteiligten sich 85 Mitarbeitende (plus deren Kinder) aus 8 verschiedenen Büros und sammelten über 35 Säcke Müll. Wir freuen uns bereits darauf, nächstes Jahr wieder teilzunehmen!



Battery Recycling in Vietnam

Eine gebrauchte Batterie kann, wenn sie nicht ordnungsgemäß entsorgt wird, hochgradig umweltschädlich sein. Mitarbeitende von Forto in Vietnam haben über 200 gebrauchte Primärbatterien gesammelt, um sie gegen Büroartikel wie Wassergläser, Löffel und Esstäbchen, Untersetzer, Tragetaschen und Schreibtischpflanzen einzutauschen. Anschließend wurden sie an ein Recyclingunternehmen geschickt, um die Toxine in den Batterien zu verarbeiten und sie in ökologische Ziegel zu recyceln. Dieses Projekt zielt darauf ab, das Bewusstsein der Gemeinschaft für das Recycling von abgelaufenen Batterieprodukten, sowie die Sortierung von Elektroschrott zu schärfen und so zum Umweltschutz beizutragen.





Smart Freight Center

Forto ist Teil des **Smart Freight Centers**, einer internationalen Zusammenkunft von Akteuren der Transportindustrie. Das Ziel ist es, heute Lieferketten nachhaltiger zu gestalten und die Transformation der Branche für ein besseres Morgen voranzutreiben. Während der Smart Freight Week im April 2023 kamen Vertreter:innen wichtiger Branchenakteure in Amsterdam zusammen, um Best Practices zu teilen, sich über neueste Entwicklungen in der Nachhaltigkeit zu informieren und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu suchen.



Berliner Schulpaten

Einige Mitarbeitende von Forto engagieren sich ehrenamtlich für die **Berliner Schulpaten**. Sie besuchen regelmäßig verschiedene Schulen in Berlin, um Schüler:innen im Alter von 10-12 Jahren ihre Berufe vorzustellen. Wir laden die Schüler:innen auch regelmäßig in unser Büro ein, um ihnen Einblicke in einen typischen Arbeitstag der Mitarbeitenden von Forto zu geben. Ziel der Initiative ist es, den Horizont der Schüler:innen zu erweitern und sie mit möglichst vielen verschiedenen Berufen bekannt zu machen. Dieser Austausch ermöglicht es den Schüler:innen zu lernen, wie ein Unternehmen funktioniert, und bietet ihnen reale Beispiele dafür, wie bestimmte Fähigkeiten in einen Beruf oder eine Karriere übersetzt werden können.

Universitätsprojekt mit dem CDTM

In 2023 hat Forto ein Universitätsprojekt des **CDTM** (Center for Digital Technology and Management) unterstützt, um der Universität unserer Gründer etwas zurückzugeben und den Erfolg zukünftiger Unternehmer:innen zu fördern. Während des Projekts arbeiteten rund 25 ausgewählte Studierende verschiedener Disziplinen, wie Betriebswirtschaft, Psychologie, Medizin, Informatik, Elektrotechnik und weitere, an einem relevanten Thema unserer Zeit: Die Zukunft der maritimen Schifffahrt. Sie führten Trendforschungen durch, betrieben eingehende Marktforschung, entwickelten Ideen für innovative Produkte und Dienstleistungen und entwickelten diese zu konkreten Geschäftskonzepten.



Feedback in alle Richtungen

Offene Kommunikation und konstruktives Feedback sind zentrale Säulen der täglichen Interaktionen bei Forto. Alle zwei Wochen sammeln wir anonymes Mitarbeitenden-Feedback über ein Software-Tool. Diese Umfrage umfasst eine breite Palette an Themen und resultiert in einem Mitarbeitenden-Net-Promoter-Score (eNPS). Neben der quantitativen Bewertung gibt es auch die Möglichkeit, qualitative Kommentare hinzuzufügen. Die Entwicklung des eNPS-Werts wird monatlich vom Executive Leadership Team überprüft. Mit Unterstützung des People and Culture Teams sowie weiterer Führungskräfte werden zusätzlich die qualitativen Kommentare gewürdigt und beantwortet. Dabei wird vor allem der direkte, aber wenn gewünscht anonyme, Austausch mit den Mitarbeitenden gesucht, um ihre Erfahrungen, Ideen und Bedenken besser zu verstehen und entsprechende Maßnahmen abzuleiten.



Intern pflegt Forto offene Kommunikationskanäle auf allen Ebenen. Wir halten monatliche, unternehmensweite und abteilungsspezifische All-Hands-Meetings für Updates und Diskussionen ab. Unser CEO präsentiert allen Mitarbeitenden monatlich die finanzielle und operative Leistung von Forto und lädt zu regelmäßigen Diskussionsrunden ein, die eine Plattform für offene Gespräche und Ideenaustausch bieten. Im zweiwöchentlichen Rhythmus haben wir weitere All-Hands-Meetings, bei denen wichtige Neuigkeiten und Projekte dem Unternehmen vorgestellt werden. Relevante Nachhaltigkeitsupdates werden in die unternehmensweiten All-Hands- und Leistungsmeetings integriert. Zusätzlich gibt es eine monatliche Vertiefungsrunde zu aktuellen Nachhaltigkeitsprojekten, an der alle Forto-Mitarbeitenden teilnehmen können, sowie eine quartärlige zusammenfassende Mail zum Nachhaltigkeitsfortschritt.

Faire Vergütung und Individuelles Wachstum

Vergütung

Forto vergütet alle Rollen bei Forto wettbewerbsfähig und fair. Jede Rolle in jedem geografischen Markt wird an den Technologie- und Logistikbranchen gebenchmarkt, da wir überzeugt sind, dass nur mit einem wettbewerbsfähigen und fairen Vergütungsangebot die besten Talente angezogen und gehalten werden können. Nach dem ersten umfangreichen Gehaltsbenchmarking im Jahr 2022 hat Forto alle strukturellen Vergütungslücken im Unternehmen beseitigt und kann heute sicherstellen, dass Mitarbeitende vollständig in Übereinstimmung mit branchenüblicher Vergütung bezahlt werden. Die Benchmarkdaten werden jährlich, in Vorbereitung auf den regelmäßigen Leistungs- und Vergütungsüberprüfungsprozess, aktualisiert, um faire und objektive Vergütungsentscheidungen im gesamten Unternehmen zu gewährleisten.



Darüber hinaus entspricht jede Vergütung bei Forto den verschiedenen nationalen Mindestlohnnormen. In den meisten Fällen werden diese weit übertroffen, um den Mitarbeitenden die finanziellen Ressourcen für ein gutes Leben zu bieten.

Statt finanzieller Boni, die an individuelle kurzfristige Bonusziele gekoppelt sind, strebt Forto eine breit angelegte Eigenkapitalbeteiligung am langfristigen Unternehmenserfolg an. Wir haben jedoch spezielle Bonusprogramme für kurzfristig orientierte und stark KPI-getriebene Rollen im kommerziellen Bereich sowie in der Seefrachtorganisation von Forto. Um das Nachhaltigkeitsgeschäft zu fördern und sicherzustellen, dass Nachhaltigkeitsbestrebungen in die kommerziellen Entscheidungsprozesse einfließen, sind hier variable Boni auch an die Nachhaltigkeitsleistung gekoppelt. Im Jahr 2023 beeinflusste die Nachhaltigkeitsleistung die Vergütung von 13 % der Mitarbeitenden.

Fairness ist uns genauso wichtig wie Wettbewerbsfähigkeit. Um faire und konsistente Vergütungsentscheidungen zu gewährleisten, haben wir nach unseren regelmäßigen Vergütungsüberprüfungsprozessen für jede Abteilung Fair-Pay-Checks eingeführt. Als Ergebnis haben wir unser Ziel erreicht, einen bereinigten genderspezifischen Vergütungsunterschied von unter 1 % zu haben - ein Standard, den wir beibehalten werden.

Neben wettbewerbsfähigen und fairen Barvergütung bietet Forto eine breit angelegte Eigenkapitalbeteiligung durch das VSOP (Virtuelles Aktienoptionsprogramm). Das Rückgrat des globalen Handels zu bauen und das Versenden von Produkten so einfach, wie das Senden von E-Mails zu machen, ist ein Marathon und kein Sprint. Folglich möchten wir die Vergütung mit unserer langfristigen Vision in Einklang bringen und haben den Anteil der Mitarbeitenden mit Eigenkapitalbeteiligung in den letzten zwei Jahren von 20 % in 2021 auf 40 % in 2023 verdoppelt.



Nebenleistungen

Bei Forto erkennen wir an, dass Nebenleistungen einen wesentlichen Teil unseres Versprechens für unsere Mitarbeitenden ausmachen. Wir bieten eine Reihe von Nebenleistungen an. Obwohl die spezifischen Leistungen je nach Land unterschiedlich sind, arbeiten wir aktiv mit Blick auf interne Fairness und Konsistenz daran, unser Angebot weiter zu harmonisieren. Um sicherzustellen, dass Fortos Nebenleistungen den gesetzlichen Anforderungen in jedem Land, in dem wir tätig sind, entsprechen, führen wir jährliche Compliance-Überprüfungen durch.



Flexible Arbeit ist zentral für die Firmenkultur von Forto. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, hybride und Fernarbeitsmöglichkeiten, die es erlauben, bis zu vier Wochen pro Jahr aus verschiedenen Ländern zu arbeiten. Innerhalb des eigenen Heimatlandes können Mitarbeitende unbegrenzte fernarbeiten.

Forto arbeitet mit **Nilo Health**, einer umfassenden Plattform für psychisches Wohlbefinden, zusammen. Die Inhalte der Plattform umfassen selbst geleitete Lernprogramme, eine umfangreiche Ressourcenbibliothek sowie Diskussionsrunden. Zusätzlich können Mitarbeitende bis zu zehn vollständig vertrauliche Sitzungen mit einer Therapeut:in buchen, die von Forto gezahlt werden. In 2023 nutzten 28 % unserer Mitarbeitenden die Plattform.

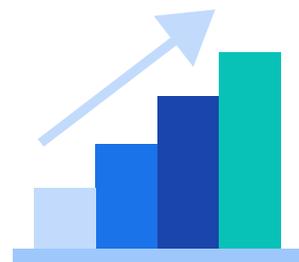
Um nachhaltiges Pendeln zu fördern, bieten wir Subventionen für den öffentlichen Nahverkehr an. In 2023 hatten 164 Forto-Mitarbeitende ein Jahresabonnement für den öffentlichen Nahverkehr. In Deutschland bietet Forto den Mitarbeitenden zusätzlich über Jobrad die Möglichkeit an, ein Fahrrad zu einem subventionierten Tarif zu leasen. 83 Mitarbeitende nutzten dieses Angebot in 2023.

Forto bietet auch betriebliche Altersvorsorge- und Rentenpläne sowie private Krankenversicherungen auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen an. Um Flexibilität zu ermöglichen und den Bedürfnissen pflegender Eltern gerecht zu werden, bieten wir Kinderkrankheitstage an, die über die gesetzlichen Anforderungen des jeweiligen Landes hinausgehen. Forto erfüllt auch die gesetzlichen Anforderungen für Mutterschutz und Elternzeit und stellt sicher, dass werdende oder neue Eltern sich voll und ganz ihrem neuen Baby widmen können.

Unsere Büros bieten eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Snacks und Getränken zum Genuss für unsere Mitarbeitenden.

Training und Weiterentwicklung

Bei Forto sind Mitarbeitende eingeladen, mit der Zeit innerhalb und außerhalb ihrer Rolle im Unternehmen zu wachsen und sich zu entwickeln. Wir führen regelmäßig Leistungsbeurteilungen zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden durch, wobei wir uns auf die individuellen Fähigkeiten, Ziele und das arbeitsbezogene Verhalten der einzelnen Personen konzentrieren. Innerhalb dieser Leistungsbeurteilungen haben Mitarbeitende auch die Möglichkeit, strukturiertes Bottom-up-Feedback an ihre Führungskraft zu geben. In 2023 sind wir hierfür von einem halbjährlichen auf einen vierteljährlichen Prozess umgestiegen und haben somit insgesamt drei Beurteilungszyklen durchgeführt. Alle Gespräche werden mit einem Software-Tool vorbereitet, durchgeführt und dokumentiert, um einen strukturierten Prozess über verschiedene Teams und Führungskräfte hinweg sicherzustellen. Das Software Tool dient auch als Lernmanagementsystem und verfügt über 100 verschiedene Schulungskurse für alle Mitarbeitenden.



Als schnell wachsendes Unternehmen hat Forto einen umfangreichen Onboarding-Prozess eingerichtet, um neuen Mitarbeitenden einen optimalen Start in ihre Rolle bei Forto zu bieten. Der Onboarding-Prozess beginnt mit einer breiten Einführung in alle Fortospezifischen Tools, Prozesse und Teams, und fördert die Verbindung mit relevanten Kolleg:innen. Darauf folgt eine rollenspezifische Schulung, die die notwendigen Instrumente und Kenntnisse für jeden Job bereitstellt. Dieser umfassende Ansatz stellt sicher, dass neue Mitarbeitende gut auf ihre Rollen bei Forto vorbereitet sind.

Forto stellt ein Budget für Weiterentwicklung zur Verfügung, das zentral vom Learning and Development Team verwaltet wird. Die Trainingsmöglichkeiten umfassen, aber sind nicht beschränkt auf interne und externe Schulungen zur Förderung verschiedener Fähigkeiten, wie Führung, Datenvisualisierung, Kommunikation. Zusätzlich bieten wir einen breiten Katalog von digitalen Schulungen, die Mitarbeitende bei Bedarf wahrnehmen können. Regelmäßig von Forto durchgeführte Schulungen umfassen Datensicherheit und das Bewusstsein für unbewusste Vorurteile. Durch ein Sprachsoftware-Tool können Mitarbeitende außerdem Fremdsprachen in ihrem eigenen Tempo weiterentwickeln. In 2023 haben Fortos Mitarbeitende an 431 Sprachkursen teilgenommen.





Unsere Prozesse

Wir hinterfragen den Status Quo.

Unternehmensführung

Vorstand und Investoren

Forto gehört seinen Gründern, seinen Mitarbeitenden und einer Vielzahl externer Investoren. Zu den Mitgründern (vier Männer) gehören Fortos aktueller CEO, Michael Wax, und der ehemalige CTO, Erik Muttersbach, der Mitte 2023 in eine nicht-exekutive Rolle als Mitglied des Vorstands gewechselt ist. Einige unserer Top-Investoren sind unter anderem SoftBank, Northzone, Unbound und Cherry Ventures. Bisher hat Forto mehr als 500 Millionen Dollar an Finanzierungsmitteln aufgebracht.

Fortos Vorstand besteht aus sechs Mitgliedern (5 Männer, 1 Frau), darunter zwei der Mitgründer, Michael Wax und Erik Muttersbach, sowie vier weitere nicht-exekutive Vorstandsmitglieder, welche einige der größten Investoren Fortos vertreten. Während vierteljährlicher Treffen diskutiert der Vorstand die finanzielle Leistung, makroökonomische Bedingungen und KPIs, und genehmigt bei Bedarf strategisch wichtige Entscheidungen. Der Vorstand verfügt auch über einen Vergütungsausschuss, der Beförderungen und Gehaltserhöhungen ab der VP-Ebene (und / oder über einem bestimmten materiellen Schwellenwert) genehmigt.

Forto hat ein monatliches Investoren-Reporting eingeführt, um Updates über die finanzielle und operative Leistung zu teilen. Forto durchläuft jeden Monatsabschluss rigoros und berichtet monatlich konsolidierte Finanzkennzahlen nach IFRS-Buchhaltungsstandards an seine Investoren. Unser Engagement für Transparenz stellt sicher, dass alle Stakeholder über die Leistung und strategische Ausrichtung von Forto informiert sind. Forto stellt seinen Investoren auf Anfrage jährlich relevante Nachhaltigkeitskennzahlen zur Verfügung. Investoren sammeln diese Daten von ihren Portfoliounternehmen, um im Einklang mit den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation = SFDR) zu handeln.

Interne Berichterstattung

Fortos Executive Leadership Team (ELT) überwacht die Nachhaltigkeits-KPIs des Unternehmens wöchentlich und hält quartälliche, 60-minütige Treffen mit dem Nachhaltigkeitsteam, um sich über Neuigkeiten informieren zu lassen und zu größeren Entscheidungen beizutragen. Unser Chief Commercial Officer (CCO) trägt innerhalb des Executive Leadership Teams eine besondere Verantwortung für die Nachhaltigkeitsaufsicht, da das Nachhaltigkeitsteam direkt an ihn berichtet.

Zusätzlich steht allen Mitarbeitenden ein internes Nachhaltigkeits-Dashboard für Live-Updates zu Nachhaltigkeitskennzahlen und -leistungen zur Verfügung.

Audit

Forto führt jährlich mehrere Arten von Audits durch, einschließlich Finanz- und Sicherheitsaudits. Um die Einhaltung internationaler Finanzberichtsstandards zu gewährleisten, wird jährlich ein globaler Audit auf IFRS-Niveau durchgeführt. Auch unser **nachhaltiges Logistikangebot** wird von Dritten überprüft.



Unternehmensethik

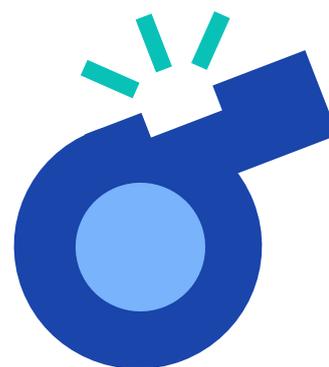
Fortos Chief Financial Officer (CFO), Teil des Executive Leadership Teams (ELT), überwacht Fortos Unternehmensethik und Compliance. Um ethische, regulatorische und datenschutzrechtliche Standards zu gewährleisten, haben wir einen Chief Compliance Officer ernannt, welcher von einer Compliance Managerin und einem Datenschutzmanager unterstützt wird. Fortos Verhaltenskodex umfasst alle notwendigen Themen, einschließlich Korruption und Bestechung, und demonstriert unser Engagement für ethische Geschäftspraktiken.

- ✓ Whistleblowing-Verfahren (intern & extern)
- ✓ Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungs-Richtlinie
- ✓ Informationssicherheitsrichtlinie
- ✓ Risikomanagementrichtlinie für Drittanbieter
- ✓ Verhaltenskodex für Geschäftspartner
- ✓ Compliance-Überwachung der UNGC-Prinzipien
- ✓ Compliance-Überwachung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Whistleblowing-Verfahren

Wir bei Forto sind uns der Bedeutung von Integrität und Vertrauen bewusst. Unser Whistleblowing-Verfahren ist darauf ausgelegt, Personen, ob Teil unseres Teams oder externe Stakeholder, dazu zu befähigen, mögliche Verstöße zu melden. Der Prozess ist so strukturiert, dass er sowohl anonyme als auch identifizierte Einreichungen ermöglicht und sicherstellt, dass jede Person auf die Weise gehört werden kann, die für sie am komfortabelsten ist.

In 2023 haben wir ein neues System für das Whistleblowing, mit Schwerpunkt auf Datenschutz und Sicherheit eingeführt. Das extern betriebene System ist speziell darauf ausgelegt, persönliche Daten zu schützen und es den Nutzern so zu ermöglichen, mögliche Verstöße ohne Angst vor Kompromittierung zu melden.



Schutzmaßnahmen und Garantie gegen Vergeltung



Anonymität

Für diejenigen, die anonym bleiben möchten, gewährleistet unser Whistleblowing System den Schutz der Privatsphäre. Selbst mit der Option für Chat-Kommunikation ist die Möglichkeit der Anonymität eine Priorität, es sei denn, die Nutzer:in entscheidet sich anders.



Vertraulichkeit

Wenn Berichte mit Identifikation erstattet werden, umfasst der Prozess alle Vorsichtsmaßnahmen, um die Privatsphäre der berichterstattenden Person zu schützen. Der Zugang zu diesen Berichten ist streng auf eine bestimmte, kleine Gruppe beschränkt, die sich der Vertraulichkeit verpflichtet.



Umfassender Schutz

Unsere Richtlinie gegen Vergeltungsmaßnahmen ist robust und schützt nicht nur die Person, die den Whistleblowing-Prozess genutzt hat, sondern auch alle anderen beteiligten Personen, wie z.B. Beschuldigte und Zeugen. Diese Richtlinie ist ein Grundstein unseres ethischen Ansatzes und stellt sicher, dass der Prozess für alle sicher und fair ist.

Unser Ansatz unterstreicht Fortos unerschütterliches Engagement, die höchsten Standards der Transparenz und ethischen Verhaltens einzuhalten. Der Whistleblowing Prozess bietet einen sicheren Weg, Bedenken zu melden, und spiegelt unsere Hingabe wider, eine Kultur der Offenheit und Rechenschaftspflicht zu fördern. In 2023 hat Forto alle fünf Berichte umgehend gelöst und damit unsere proaktive Haltung bei der Aufrechterhaltung eines ethischen Arbeitsplatzes und ethischer Geschäftspraktiken demonstriert.

Verhinderung von Korruption und Bestechung

Forto verpflichtet sich zur Verhinderung von Korruption und Bestechung, gesichert durch eine Vielzahl von Prozessen. Wir **prüfen unsere Partner** gründlich, haben klare Richtlinien zu Korruption, Interessenkonflikten, Betrug, Geldwäsche, wettbewerbswidrigen Praktiken, und Befolgung von Sanktionen, und gewährleisten eine strenge Informationssicherheit.



Darüber hinaus bilden wir unsere Mitarbeitenden regelmäßig zu diesen Themen aus. Wenn jemand etwas sieht, das nicht richtig erscheint, haben wir ein **Whistleblowing-Verfahren** eingerichtet, um Vorkommnisse anonym zu melden. Forto führt regelmäßig Audits unserer Kontrollverfahren durch, um sicherzustellen, dass sie funktionieren, wie sie sollten. Wir haben auch ein spezielles Genehmigungsverfahren für sensible Transaktionen, um eine zusätzliche Kontrollebene hinzuzufügen.

Wir sind stolz darauf, dass Forto seit seiner Gründung im Jahr 2016 keine Fälle von Korruption oder Bestechung gemeldet hat. Und wir sind entschlossen, das auch in Zukunft so beizubehalten.



Informationssicherheit

Ein entscheidender Teil von Fortos Engagement für Informationssicherheit sind unsere jährlichen Sicherheitsaudits und Durchdringungstests. Diese Prüfung unserer Infrastruktur, Programmierung und Systeme ermöglicht es uns, Schwachstellen zu identifizieren und anzugehen.



Um sicherzustellen, dass wir strenge Datenschutzstandards erfüllen, werden all unsere Daten sicher in Rechenzentren in Europa gespeichert. Wir haben weltweit standardisierte Prozesse für den Datenschutz eingerichtet, die regelmäßig überprüft werden, um ihre Wirksamkeit zu erhalten und an rechtliche Änderungen anzupassen.

Unsere Prozesse sind so gestaltet, dass sie die Verpflichtungen aller anwendbaren Gesetze erfüllen, auch jener, die nur für einzelne Teilbereiche gelten. Dieses Engagement für rechtliche Einhaltung wird durch ein umfangreiches Protokollierungssystem gestützt, das alle Aktivitäten innerhalb unserer Systeme aufzeichnet.

Um sicherzustellen, dass unsere Datenverarbeitungspraktiken die Privatsphäre der Nutzer:innen respektieren und alle regulatorischen Anforderungen erfüllen, führen wir jährlich eine umfassende Datenschutz-Compliance-Bewertung durch. Dieses Engagement erstreckt sich auch auf unsere Mitarbeitenden, die regelmäßig Schulungen zur Datensicherheit erhalten, um eine Kultur der Wachsamkeit und des Bewusstseins zu fördern.

Zusätzlich haben wir eine Vielzahl von Richtlinien zur Informationssicherheit, zum globalen Datenschutz, zur Aufbewahrung und Archivierung sowie zur Nutzung persönlicher Geräte im Arbeitskontext eingeführt. Wir haben auch Richtlinien erstellt, die den Mitarbeitenden helfen, den richtigen und sicheren Umgang mit von AI unterstützten Hilfsmitteln, einschließlich GenAI, zu navigieren.

In 2023 stießen wir auf sechs geringfügige und risikoarme Datenlecks, durch die keine externen oder Kundeninformationen betroffen waren. Um auch zukünftige Vorfälle zu verhindern, wurde jedes Datenleck innerhalb von Stunden umgehend und mit sofortigen Maßnahmen behoben. Der letzte dieser Vorfälle ereignete sich im August 2023.

Lieferantenbeziehungen

Neben unserer digitalen Plattform sind Lieferantenbeziehungen entscheidend für Fortos Geschäftstätigkeiten. Wir bauen und pflegen ein vielfältiges Lieferantennetzwerk aus verschiedenen Transport- und geografischen Partnern. Zu den Transportpartnern gehören Reedereien, Fluggesellschaften, Eisenbahn- und Lkw-Unternehmen. Unsere geografischen Partner fungieren als Agenten in Ländern, in denen wir keinen aktiven Betrieb haben. Dieses globale Netzwerk von Transportpartnern ermöglicht es uns, unseren Kunden umfangreiche und zuverlässige Logistikdienstleistungen anzubieten.

Forto hat gründliche Screening-Prozesse für potenzielle Partner eingeführt, einschließlich der Überprüfung auf Sanktionen und Compliance-Verstöße und der Gewährleistung, dass sie relevante und aktuelle Lizenzen besitzen. Dieser Überprüfungsprozess hilft uns, einen hohen Servicestandard aufrechtzuerhalten und potenzielle Risiken zu identifizieren. Zusätzlich führen wir Testsendungen mit potenziellen Partnern durch, bevor wir einen Partnerschaftsvertrag abschließen. Dies gibt uns direkten Einblick in ihre Servicequalität und Zuverlässigkeit.

Alle unsere Partner müssen Fortos Verhaltenskodex für Geschäftspartner unterschreiben und einhalten. Dieser Verhaltenskodex enthält auch Nachhaltigkeitsanforderungen. Zusätzlich integrieren wir soziale und ökologische Klauseln in Lieferantenverträge, wo nötig. Wir glauben daran, unseren Kunden außergewöhnlichen Service auf sozial verantwortliche und umweltbewusste Weise zu bieten.



Abschlussworte des Nachhaltigkeitsteams

Liebe:r Leser:in,

egal, ob Sie Kolleg:in, Investor:in, Partner:in, Kund:in oder einfach an Forto und/oder Nachhaltigkeit interessiert sind- Danke, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich über die Nachhaltigkeitsbestrebungen von Forto zu informieren. Es war uns ein Vergnügen, einige Details darüber zu teilen, was wir in 2023 initiiert und erreicht haben. Ja, wir leben in herausfordernden Zeiten und es stehen uns gleichermaßen herausfordernde Zeiten bevor, aber wir finden Trost in dem Wissen, dass wir alle im selben Boot sitzen und diese Stürme gemeinsam durchstehen.

2024 wird ein weiteres Jahr voller Nachhaltigkeitsmeilensteine sein. Forto wird sein Angebot an nachhaltiger Logistik weiter ausbauen, seine Nachhaltigkeitsbestrebungen über das Klima hinaus verstärken und mehr Nachhaltigkeitsdaten als je zuvor sammeln und offenlegen. Wir streben danach, jeden Tag etwas Neues zu lernen, andere zu inspirieren und inspiriert zu werden. Wir sind bereit, mutige Maßnahmen zu ergreifen, unseren Kurs zu korrigieren, wenn uns neue Fakten präsentiert werden, und als Individuen, als Teams, als Unternehmen und als Branche zu wachsen.

Danke, dass Sie bisher Teil unserer Nachhaltigkeitsreise waren und in Zukunft sein werden. Wir könnten (und wollten) es nicht ohne Sie tun.

Ihr Nachhaltigkeitsteam von Forto

P.S.: Wenn Sie Feedback haben, Ideen mit uns teilen möchten oder wenn Sie sich mit Forto in Nachhaltigkeitsfragen vernetzen möchten, erreichen Sie uns über sustainability@forto.com. Wir freuen uns immer, von Ihnen zu hören.



Hören Sie
unsere neuesten
Nachhaltigkeitsupdates,
exklusiv im
FortoBites-Podcast.



All rights reserved - Forto Logistics SE & Co. KG 2024